Pädiatrische Ergotherapie – Das Wunstorfer Konzept, Britta Winte

Wunstorfer Ergotherapeutischer Fragebogen zur Situation im Kindergarten (WEFB-K)

Liebe Erzieherin,

Ziel der Ergotherapie ist die Verbesserung der Handlungskompetenz, Selbstständigkeit und Teilhabe des Kindes in seinem Alltag und Umfeld. Wesentlich ist daher auch, dass das Kind sich im Kindergarten positiv entwickelt und erfolgreicher handeln und teilhaben kann, damit sich die Situation für alle entspannt.

Daher ist uns die Zusammenarbeit mit Ihnen als Bezugsperson des Kindes besonders wichtig. Sie kennen das Kind sehr gut und Ihr Eindruck und Ihre Erfahrungen können die Behandlungsplanung und den Behandlungsverlauf wesentlich beeinflussen und optimieren.

Ich bitte Sie daher, diesen Beobachtungsbogen auszufüllen und direkt an mich zurückzuschicken. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Vielen Dank!

Name des Kindes:		Alter:
Seit wann ist das Kind im Kindergarten:		
Beobachtungsdatum:		
Kindergarten:	Gruppe:	
Name der Erzieherin:	Tel:	
Rahmenbedingungen		Bemerkung
Kindergartenkonzept (offen / integrativ)		
Gruppenstärke		
Konstellation der Gruppe (Altersverteilung, ruhig unruhig)	1 /	
Abläufe (gemeinsames Frühstück, Stuhlkreis)		
Wie gut ist die Kommunikation mit den Eltern?		
Kernanwesenheitszeiten des Kindes Regelmäßige Teilnahme / Pünktlichkeit		
Persönliche Einschätzung		
Was klappt mit dem / bei dem Kind gut?		

Welche Probleme fallen aus Ihrer Sicht im Kindergarter besonders auf?	n 1.					
	2.					
	3.					
	4.					
Haben Sie eine Hypothese, warum das Kind diese Auffä ligkeiten zeigt?	äl-					
Wie ist Ihre Beziehung zum Kind?						
Beobachtungen	Bewe	-				em leicht ausgeprägt 2 = Problem mäßig ausgeprägt igt 4 = Problem voll ausgeprägt
Betätigungsverhalten der Selbstversorgung und der Aktivitäten der alltäglichen Routine im Kindergarten	4	3	2	1	0	Bemerkung
Bewältigung des Weges zum Kindergarten						
Ankommen / Verabschieden						
Anziehen / Umziehen						
Toilettengänge						
Waschen / Hygiene						
Essen						
Stuhlkreis						
Freies Spiel drinnen						
Freies Spiel draußen						
Bewegungsangebote / Turnen						
Basteln / Werken						
Vorschulprojekte						
Aufräumen						
Fremdbestimmte Aktivitäten / Aufgaben						
Ausflüge						
Beobachtungen	Bewe	_				em leicht ausgeprägt 2 = Problem mäßig ausgeprägt ägt 4 = Problem voll ausgeprägt
Sozialverhalten	4	3	2	1	0	Bemerkung
Selbstwertgefühl						3
Integration in die Gruppe / Freunde						
Kontaktaufnahme						
Position / Rolle im Gruppenverband						
Umgang mit Konflikten						
Impulsivität / Erregungsniveau						
Einhaltung Regeln und Grenzen						
Verhalten gegenüber anderen Erziehern / Erwachsenen						
Weiteres						

Spielverhalten	4	3	2	1	0	Bemerkung
Vorlieben / Interessen						
Rollenspiele						
		1	1	T	1	
Bauen						
Malen / Basteln						
Werken						
Stuhlkreis						
Regelspiele						
Draußen						
Weiteres						
Arbeitsverhalten	4	3	2	1	0	Bemerkung
Mitarbeit						
Selbstständigkeit						
Handlungsplanung						
Hält das Kind Ordnungsprinzipien ein?						
Arbeitsstil (Arbeitstempo, Arbeitssorgfalt)						
Ausdauer						
Anstrengungsbereitschaft / Leistungsbereitschaft						
Aufräumen						
Weiteres						
Sprache	4	3	2	1	0	Bemerkung
Kommunikationsverhalten	-		_	-		
Artikulation						
Wortschatz						
Grammatik						
Weiteres						
Sensomotorik	4	3	2	1	0	Bemerkung
Muskelspannung						
Grobmotorische Koordination						
Gleichgewichtsverhalten				İ		

Bewegungsverhalten							
Bewegungsausdauer							
Feinmotorik / Malen / Basteln							
Händigkeit eindeutig?							
Produktqualität							
Stifthaltung							
Kraftdosierung, Tempo							
Weiteres							
Aufmerksamkeit / Konzentration	4	1	3	2	1	0	Bemerkung
Wachheit							
Umgang mit Ablenkungen							
Konzentration über den Vormittag							
Weitere							
Kognitiver Entwicklungsstand	4	ļ	3	2	1	0	Bemerkung
Malentwicklung							
Sprachverständnis							
Merkfähigkeit							
Farben, zählen							
Lerntempo							
Weiteres							
Ab hier besprechen wir die Inhalte	gemeinsam						
Ziele							
1.							
2.							
3.							
4.							
7.		_					
Verabredungen / Interventionen							
Schritte Intervention			Wer is	t zustär	ndig	В	emerkungen
			Wer is	t zustär	ndig	В	emerkungen
			Wer is:	t zustär	ndig	В	emerkungen
			Wer is:	t zustär	ndig	В	emerkungen
			Wer is	t zustär	ndig	В	emerkungen
			Wer is:	t zustär	ndig	В	emerkungen
			Wer is:	t zustär	ndig	В	emerkungen
Schritte Intervention			Wer is:	t zustär	ndig	В	emerkungen
			Wer is:	t zustär	ndig	В	emerkungen
Schritte Intervention			Weris	t zustär	ndig	В	emerkungen
Schritte Intervention			Wer is	t zustär	ndig	В	emerkungen
Schritte Intervention			Wer is	t zustär	ndig	В	emerkungen
Schritte Intervention Weitere Absprachen:				t zustär	ndig	В	emerkungen
Schritte Intervention Weitere Absprachen: Evaluation der vereinbarten Interve	ntionen und Abspra	ache		t zustär	ndig	В	emerkungen
Schritte Intervention Weitere Absprachen:	ntionen und Abspra	ache		t zustär	ndig	В	emerkungen